

Tipp vom „eza!“-Partner „kubeth + kubeth architekten“

Energieberatung – Bundesministerium lockert die Förderrichtlinien

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (kurz BAFA) lockert ab sofort seine Förderbedingungen für die Vor-Ort-Energieberatungen von Wohngebäuden. Die Anforderungen an die Energieberatungsberichte sind nicht mehr so starr und dadurch kann die Energieberatung noch individueller auf die Bedürfnisse des Gebäudeeigentümers abgestimmt werden.

Die Zuschüsse zur Energieberatung für sanierungswillige Hausbesitzer bleiben weiterhin gleich: Bei Ein- und Zweifamilienhäusern beträgt der Zuschuss 400 Euro, bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten 500 Euro.“

Dieser staatliche Zuschuss macht sich durchaus bezahlt und kann bis zur Hälfte der anfallenden Beratungskosten betragen. Bei Hinweisen zur Stromeinsparung wird ein zusätzlicher Bonus von 50 Euro gezahlt. Wer eine ther-



Thomas Kubeth

mografische Untersuchung zu Wärmeverlusten durchführen lässt, kann den Höchstbetrag sogar noch einmal um bis zu 100 Euro steigern.

Den Antrag auf Förderung einer Vor-Ort-Energieberatung stellt der zugelassene, qualifizierte und unabhängige Energieberater. Die Energiebera-

terung ist auch die Grundlage zur Beantragung weiterer Fördergelder oder zinsgünstiger Darlehen für die Sanierung des Gebäudes. Sie soll einen Beitrag dazu leisten, das energiepolitische Ziel eines weitgehend klimaneutralen Gebäudebestands in 2050 zu erreichen.

Eine unverbindliche und kostenlose Anfangsberatung, qualitätsgesicherte Vor-Ort-Energieberatung, Sanierungsplanung und Baubegleitung bieten wir als Architekten, Passivhausplaner und Partner des Energie- und Umweltzentrums Allgäu an. Wir sind Ihnen beim Energiesparen gerne behilflich und werden Sie weiter informieren. TK

„kubeth + kubeth“
Gesellschaft für
Architektur und
Sachverstand mbH
Marktplatz 4, Lindau (B)
Tel.: 08382/275 1556
info@kubeth.com
www.kubeth.com